

Machen Sie mit – im Team des KvFG!



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Mit dem besser werdenden Wetter fahren wieder mehr Schülerinnen und Schüler des KvFG mit dem Fahrrad an die Schule. Wie begeistert wir mit dem Rad unterwegs sind, zeigt sich auch jedes Jahr beim Stadtradeln der Gemeinde Dußlingen, bei dem wir regelmäßig sehr gute Platzierungen mit Preisen in verschiedenen Kategorien abräumen.

Treten auch Sie ab sofort dem Team KvFG bei und sammeln Sie fleißig Kilometer. Dieses Jahr findet das Stadtradeln vom 11.06. bis zum 01.07. statt (Link zur Anmeldung im QR-Code). Mit einem eventuellen Preisgeld wird unter anderem eine Fahrrad-Reparatur-Station an der Schule finanziert.



Den aktuellen Stand unserer Schule können Sie auch hier einsehen:

<https://www.kvfg.de/doku.php?id=schulleben:start>

Franziska Hack

Inhalt:

Im Fokus: Bemerkenswert erfolgreicher Tag der Mathematik
Unterstützung des Kinderdorfes in Peru · Theater Q-Rage: Gewaltprävention
Bläserfreizeit der Bigbands · Großes Bläserkonzert am KvFG
Chorfreizeit in Zimmern u.d.B. · Eltern-Medienmentoren-Schulung ·
Philipp Lotz gewinnt Geographiewettbewerb
Religionsausfahrt der JG1 nach Taizé · Kunstprojekt in Klassenstufe 6
Mensa-Dankeschön als „Klassiker-Abend“ · Frühlingsgrüße aus der Mensa
Aus der Schulleitung · Terminüberblick

Im Fokus: Bemerkenswert erfolgreicher Tag der Mathematik

Das KvFG hat beim diesjährigen „Tag der Mathematik“ an der Universität Tübingen kräftig abgeräumt. Der „Tag der Mathematik“ ist ein von der Universität Tübingen veranstalteter Mathematik-Wettbewerb, der dieses Jahr am 18. März stattfand. In dem Wettbewerb treten die Schülerinnen und Schüler in kleinen Teams an. Dieses Jahr haben über 70 Mannschaften mit insgesamt mehreren hundert Schülerinnen und Schülern aus ganz Baden-Württemberg teilgenommen, davon vier Teams mit 19 Schülerinnen und Schülern von unserer Schule. Am Vormittag mussten die Teams innerhalb einer Stunde vier knifflige Aufgaben aus verschiedenen Bereichen der Mathematik lösen. Beim zweiten Teil des Wettbewerbs am Nachmittag kam es vor allem auf Schnelligkeit beim Lösen der Aufgaben an. Zwischen und nach den Wettbewerbsrunden gab es interessante Vorträge, bei denen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Einblicke in die Welt der Quantencomputer und Informationen zum Mathematik-Studium erhielten. Der Höhepunkt des Tages war für unser Karl-von-Frisch-Gymnasium die Siegerehrung, bei der Preise für die sechs besten Teams überreicht

wurden: Die Freude über den 4. Platz war noch nicht abgeklungen, als wir auch über den 3. Platz jubeln konnten. Die Begeisterung kannte keine Grenzen mehr, als zuletzt auch der 1. Platz an ein Team unserer Schule ging. Dieser riesige Erfolg wurde im Anschluss ausgiebig gefeiert. Unsere Teilnehmerinnen und Teilnehmer freuen sich schon jetzt auf den „Tag der Mathematik“ im nächsten Jahr; in diesem Jahr waren dabei:

Team 1 (Platz 1): Julian Alber, Karlina Köhler, Floriane Wiest, Rosa Brummack, Maja Leber (die letzten beiden sind Gäste aus Emmendingen)

Team 2 (Platz 4): Lena Burgbacher, Yannick Graf, Daniel Schnell, Jan Walker, Simon Weihing

Team 3 (Platz 3): Tammo Braun, Carlotta Broser, Lindsay Gansloser, Johanna Gattnar, Meret Repphun

Team 4: Valentin Lohbeck, Yasir Mahmood, Patrick Müller, Jonathan Pitzer

Ute Alber und Michael Gulde



Unterstützung des Kinderdorfes Cieneguilla

„Yaku,“ ein Wort aus der indigenen Sprache Quechua, die in den Anden gesprochen wird, bedeutet „Wasser“. Wasser ist wichtig in einer Region, in der normalerweise nur sehr wenig Niederschlag fällt.

„Yaku,“ so hieß aber auch der Zyklon, der Mitte März über Peru hinwegfegte, sintflutartige Regenfälle brachte, große Teile des Landes überflutete, mehrere Todesopfer forderte und Tausende Menschen obdachlos machte. Leider blieb auch das Kinderdorf

in Cieneguilla, östlich von Lima, nicht verschont und musste evakuiert werden.

Seit über 20 Jahren unterstützt das Karl-von-Frisch-Gymnasium die dortige Arbeit des Internationalen Verbands Westfälischer Kinderdörfer (IVWK). Wie jedes Jahr verkauften die Spanischklassen der Jahrgangsstufe 9 im März wieder leckere Kuchen und herzhaftes Pizza und konnten insgesamt 760 € einnehmen und an den IVWK spenden. Geld, das jetzt dringend für den Wiederaufbau des Kinderdorfes in Cieneguilla benötigt wird.

Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten!

Margit Back



Theater Q-Rage: Gewaltprävention am KvFG

Am Dienstag, den 07.03. durften alle Klassen 8 und 9 des KvFG das Gewaltpräventionstheaterstück „Am Limit“ (Theater Q-Rage) in der Kulturhalle Gomaringen sehen.

Das „interaktive“ Theaterspiel wurde nach den einzelnen Szenen immer wieder unterbrochen, um ins Gespräch mit den SchülerInnen zu gehen. Dabei entstand ein reger Austausch über die Themen „Mobbingprävention“ und „Zivilcourage“.

In den Tagen darauf konnten die Inhalte des Theaterstückes mit dem Coach Stefan Bettels in den einzelnen Klassen noch nachbereitet werden. Organisiert wurde die Veranstaltung von Frau Scheil, der Schulsozialpädagogin des Karl-von-Frisch-Gymnasiums.

SOPHIENPFLEGE 
Evang. Einrichtungen für Jugendhilfe Tübingen e.V.

Bläserfreizeit der Bigbands



Die 60 Bläserinnen und Bläser der Juniorbigband und Bigband verbrachten drei produktive Tage in der Landesakademie für Musik in Ochsenhausen gemeinsam mit Frau Braun und Herr Wolf. Hier konnten sich alle dem Glanz eines barocken Klosters hingeben. Große helle Räume, lange Marmorflure, pausbackige Engelchen als Stuck an den Decken, Beste Voraussetzungen für eine gelingende Musikfreizeit!

Benjamin Wolf



Großes Bläserkonzert am Karl-von-Frisch-Gymnasium

Corona gab der Entwicklung der Bläserarbeit am KvFG keinen Abbruch. Ganz im Gegenteil:

140 Schüler* innen des KvFG präsentierten beim großen Bläserkonzert am 30.3.2023 ihr Können an ihren Blasinstrumenten. Dabei ergab sich ein beeindruckendes crescendierendes Programm mit fulminantem Finale von der Bläserklasse 5, den Bläserklassen 6, 7ab, 7cd und Juniorbigband bis hin zur Bigband der Mittel- und Oberstufe, die in 45-köpfiger Besetzung die Aula zum Beben brachte. Zum

Ende spielten dann alle 140 Bläser*innen gemeinsam unter zwei Dirigentinnen das Stück „Skyfall“ – tosender Applaus der knapp 500 Zuhörer*innen.

Die Musikfachschaft des KvFG ist stolz auf ihre Schüler*innen und bedankt sich sowohl bei den Instrumentallehrkräften der Jugendmusikschule Steinlach als auch bei den Eltern für die unermüdliche Unterstützung des Projekts.

Benjamin Wolf



Chorfreizeit in Zimmern u.d.B.

In der Woche vor den Faschingsferien fand die erste Chorfreizeit von Herrn Wolfs Schulchor statt.

Am Mittwoch fuhren wir Chormitglieder gemeinsam mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu unserer wunderschön gelegenen Unterkunft in Zimmern.



Hier trafen wir Herrn Hilß, der unsere Essensvorräte mitgebracht hatte.

Die Zeit bis Freitag verging rasend schnell. Wir hatten intensive Chorproben und lustige Mahlzeiten. Bei einem Lagerfeuerabend grillten wir Marshmallows und sangen mit Gitarrenbegleitung. An einem anderen Tag machten wir eine Schnitzeljagd im Wald.

Es war interessant, unseren Gesang in einer anderen Umgebung zu hören. Einmal sangen wir in einer Kirche, die eine besonders faszinierende Akustik hatte.

Es war eine fantastische Zeit. Vielen Dank an Herrn Wolf und Herrn Hilß!

Elinor Heinlein (7B)

Eltern-Medienmentoren-Schulung

Die erste Eltern-Medienmentoren-Schulung am KvFG fand großen Zuspruch. Referentin Susanne Luckhardt vom Landesmedienzentrum führte durch die insgesamt vier kurzweiligen Abende mit dem Ziel, die Teilnehmenden als Ansprechpartner für andere Eltern zu Fragen rund um die Medienerziehung ihrer Kinder auszubilden.



Doch was sind die Medienwelten unserer Kinder? Mit dieser Frage beschäftigten wir uns in der ersten Einheit. Denn Medien sind längst allgegenwärtig im Alltag von Kindern und Jugendlichen. Die Schulung bot viel Raum zum gegenseitigen Austausch: Wie viel Zeit sollten Kinder an den Bildschirmen verbringen? Wie kann das Internet kindersicher und datensicher gemacht werden? Wann ist ein Mediennutzungsvertrag sinnvoll? Sind wir selbst gute Vorbilder im Umgang und Gebrauch digitaler Medien? Welche Sorgen beschäftigen uns?

Im weiteren Verlauf der Schulung wurden uns viele hilfreiche Internetseiten, Studien und Lektüre-Tipps an die Hand gegeben. In interaktiven Tests konnten

wir unser Wissen testen – erkennen wir Fake News und Werbung immer auf den ersten Blick? Wie reagieren wir, wenn der Berufswunsch unserer Kinder Youtuber und Influencer ist? Wie schützen wir unsere Kinder ohne alles zu verbieten? Wie kann gute Kommunikation auf Augenhöhe gelingen? Auch sensible Themen wie Cyber-Mobbing, Cyber-Grooming oder Hate Speech wurden besprochen und Beratungs- und Anlaufstellen für Betroffene aufgezeigt.

Ein weiteres großes Thema war der Bereich Gaming, der am letzten Veranstaltungsabend behandelt

wurde. Den Abschluss bildete die Frage, wie wir die gewonnenen Informationen weitertragen wollen und können. 14 Teilnehmer haben das Programm vollständig durchlaufen und erhalten ein Zertifikat, welches sie nun als Elternmedienmentor ausweist. Weitere Schritte werden bald besprochen. Ideen sind bereits da – die Gründung eines Mentoren-Pools, der interessierten Eltern als Ansprechpartner zur Verfügung steht, sowie das Angebot themenspezifischer Elternabende in den Jahrgangsstufen.

Gudrun Berger

Philipp Lotz gewinnt Geographiewettbewerb

Philipp Lotz aus Klasse 8c von Herrn Seibold ist unser Schulsieger beim Geographiewettbewerb Diercke Wissen. Nachdem er den Klassenentscheid gewonnen hatte, setzte er sich auch gegen alle anderen Klassensieger durch und nahm dann als Kandidat unserer Schule am Landeswettbewerb teil. Zweiter wurde Dennis Trost aus Klasse 10c. Wir gratulieren herzlich!

Beim Landeswettbewerb erreichte Philipp Lotz letztlich Platz 16. Bei 62 teilnehmenden Schulen und 10801 am Wettbewerb teilnehmenden Schülerinnen und Schülern ist das ein hervorragendes Ergebnis für einen Achtklässler!

Diercke Wissen ist Deutschlands größter Geographiewettbewerb. Die zweite Vorsitzende des Verbands deutscher Schulgeographen, Frau Dr. Reutemann, erläutert hierzu: „Gerade im Fach Geographie beschäftigen sich die Lernenden mit den globalen Herausforderungen im 21. Jahrhundert. Dabei können sie sich mit dem Klimawandel, der weltweiten Migration, demographischer Entwicklung, der Endlichkeit von Ressourcen und vielem mehr auseinandersetzen.“ Die Teilnehmer von Diercke Wissen stellen ihr Wissen in vielen geographischen Bereichen unter Beweis und zeigen so die Faszination unseres Planeten auf.



Matthias Friederichs

Religionsausfahrt der JG1 nach Taizé

Am Mittwoch, den 26.04., nach der 4. Stunde machten sich Frau Lohrberg und fünf Elftklässler mit dem vollgeladenen Schulbus auf nach Taizé. Zu sechst wurde die sechsstündige Autofahrt nach Frankreich, zu einem Ort nahe der Stadt Cluny, zu einem reinsten Erlebnis. Taizé ist ein Ort mit einer geistlichen Gemeinschaft, deren Kirche und Umgebung als ein Treffpunkt und Austauschplatz für hauptsächlich Jugendliche und junge Erwachsene aus aller Welt gilt. Taizé gilt nicht nur als etwas Religiöses, vielmehr soll es helfen, sich über Fragen aller Art Gedanken zu machen.

Nach der Anreise stellten wir unser Zelt auf und dann gab es auch schon das erste Abendessen. Danach gingen wir zu unserem ersten Abendgebet in die große Kirche.

Kirche in Taizé läuft ganz anders ab als man es erwarten würde. Es ist kein normaler Gottesdienst, sondern viel entspannter. Man singt die meiste Zeit Lieder, die einem sofort ins Ohr gehen. Des Weiteren ist eine ca. siebenminütige Schweigezeit miteingebracht. Am Anfang fällt einem diese Stille schwer, aber am letzten Tag hatten wir in unserer Kleingruppe sogar noch eine ganze Schweigestunde und diese fanden wir alle super erholsam, neben dem auch schon erholsamen Alltag in Taizé. Zum Glück war das

Wetter sehr sonnig und warm, sodass wir einen großen Teil unserer Freizeit mit Picknickdecke und Gitarre auf einer von Gänseblümchen übersäten Wiese verbringen konnten.



Samstagabends feierten wir noch die allwöchentliche Osternacht und bereiteten uns schon auf unsere Abreise am Sonntagmorgen vor.

Abschließend lässt sich sagen, dass es eine schöne, coole, erholsame und ganz neue Erfahrung für uns war.

Tabitha Wolf



Kunstprojekt in Klassenstufe 6

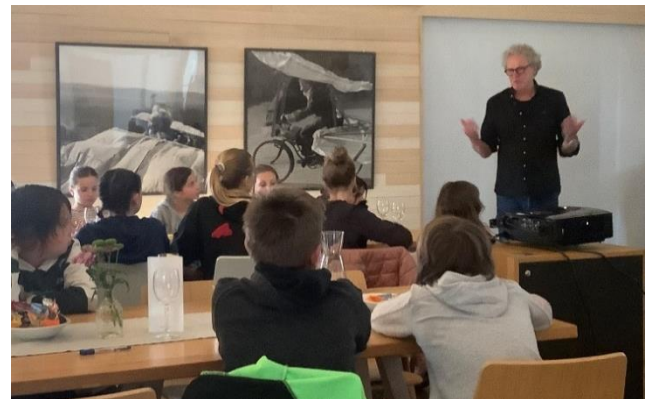


Die Klassen 6a, 6b und 6c beschäftigten sich im Kunstunterricht mit dem Flugradbauer Gustav Mesmer. Sie konstruierten zuerst sehr einfallsreich auf Papier Flugräder, mit den unterschiedlichsten und außergewöhnlichsten Funktionen. Im zweiten Schritt bauten sie Fluggeräte aus Recyclingmaterialien, nicht ganz so groß wie Gustav Mesmer selbst, aber alles aus Müll oder gebrauchten Materialien, ganz im Sinne Gustav Mesmers.

Der Verein „Freunde des Schwanen“ stellt derzeit im Schwanen in Nehren in Zusammenarbeit mit der Gustav-Mesmer-Stiftung Werke des Künstlers und Flugradbauers aus - dort fliegt sogar ein Flugrad an der Decke. Vereinzelt Werke der Kinder sind dort ebenfalls zu sehen - in der Nachfolge und inspiriert von diesem beeindruckenden Menschen.



Am Mittwoch, den 3. Mai fand eine Kinderführung für unsere Klassen im Schwanen statt. Stefan Hartmaier von der Gustav-Mesmer-Stiftung, der ihn sogar noch kennenlernen durfte, erzählte von den Begegnungen und brachte noch weitere wunderliche Dinge aus seiner Sammlung mit, wie z.B. die Sprechmaschine, was die Kinder stark beeindruckte.



Die Kinder selbst konnten auch stolz sein über ihre eigenen Werke, die im Schwanen noch bis Mitte Juni zu sehen sind.

Dagmar Frommer

Mensa-Dankeschön als „Klassiker-Abend“

Das diesjährige Mensa-Dankeschön am 10.3.2023 wurde als „Klassiker-Abend“ gestaltet. So mussten die ehrenamtlichen Mensa-Köchinnen und -Köche in vier Spielrunden mittels Anspielen inszenierte klassische Film-Zitate gleichermaßen erraten wie Buchanfänge aus der Literatur. Weiter ging es mit einem Quiz zu den Komponenten klassischer Mensa-Gerichte. Hervorragend vertonte die Lehrerband Klassiker der jüngeren Musikgeschichte: Es galt dabei, möglichst viele von über 30 in einem Medley verarbeiteten Pop-, Rock- und Punk-Liedern, die allesamt auf der gleichen Folge aus vier Akkorden basieren, zu erkennen. Als Preise gab es „klassische“ Süßigkeiten wie Brause-Halsketten, Leckmuscheln

oder Kirsch-Lollis. Dieses Jahr gab es - angeleitet von Michel Hepp - auch wieder Kreistänze in der Aula. Und selbstverständlich durften sich die Köchinnen und Köche auf ein leckeres und abwechslungsreiches Buffet mit Vor- und Nachspeisen freuen, um das sie sich nicht selbst kümmern mussten. Umrahmt wurde das Programm von der Lehrerband und dem Chöre. Das Mensa-Dankeschön ist ein Ausdruck unseres Danks für die regelmäßige Zubereitung frischer Gerichte und einfach für den Einsatz der vielen Mitarbeitenden in der Mensa. Ganz herzlichen Dank für diese wertvolle Arbeit!

Matthias Friederichs



Frühlingsgrüße aus der Mensa

Liebe Eltern, liebe Leserinnen und Leser,

von „lauen Lüften“ kann man derzeit ja leider nur bedingt sprechen, das muss doch noch weitestgehend in unserer Fantasie stattfinden. Daher spielt sich die Mittagspause der Schülerinnen und Schüler auch noch in den Innenräumen der Mensa ab. Sobald es wärmer ist, können die Speisen auch wieder nach draußen, auf die Sitzgelegenheiten vor der Mensa, mitgenommen werden.

Was gibt es Neues?

- Um in Kontakt mit unseren Gästen zu bleiben, finden regelmäßig Umfragen zur Zufriedenheit und zu Essenswünschen statt. Die Rückmeldungen reichten von „gut“ bis „befriedigend“. Selbstverständlich besprechen wir die Ergebnisse im Team und versuchen, uns noch weiter zu verbessern. Hierbei ist es nochmal wichtig zu sagen, dass Kritik und Anfragen bitte zeitnah mit uns direkt besprochen werden können und sollten. Nur so lässt sich gut nachvollziehen, was genau das Problem war. Unsere Kontakte finden Sie auf der Schulhomepage.
- Die oben genannten „Essenswünsche“ der Schülerinnen und Schüler wurden schon oder werden gerade in die Essenspläne eingebracht.



Allerdings lassen sich Pommes und Döner im Mensabetrieb nicht gut umsetzen.

- Aufgrund einer Umstellung unseres Kassensystems gab es in den letzten Tagen leider etwas Schwierigkeiten bei der Kartenzahlung und -aufladung. Die Umstellung mussten wir aus steuerrechtlichen Gründen durchführen. Die Spezialisten des Softwareanbieters arbeiteten mehrere Tage daran, die Probleme zu lösen. Inzwischen funktioniert die Kartenzahlung wieder reibungslos. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

- Im März fand wieder ein wunderschönes „Mensa-Dankeschön-Essen“ statt, welches jedes Frühjahr vom Lehrerkollegium für die MitarbeiterInnen der Mensa veranstaltet wird. Wir haben viel gelacht, gut gegessen und mit Quiz und Tänzchen auch noch unseren Geist und Körper herausgefordert; einfach toll! Falls Sie auch mal in den Genuss eines solch schönen Festes kommen wollen, dürfen Sie gerne bei uns mitarbeiten.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen noch ein schönes Frühjahr, mit „lauen Lüften“ und vielen sonnigen Momenten.

Ihr Mensateam

Aus der Schulleitung

Abiturprüfung 2023: Am 19. April 2023 haben landesweit in Baden-Württemberg die schriftlichen Prüfungen zum Abitur mit dem Fach Biologie begonnen. Somit haben auch 73 Schülerinnen und Schüler am Karl-von-Frisch-Gymnasium nun ihre letzte Phase der Schulzeit angetreten. Bis zum 5. Mai 2023 wurden die schriftlichen Abiturprüfungen in allen Leistungsfächern abgeschlossen. Vom 29. Juni bis zum 3. Juli 2023 werden sich die mündlichen Prüfungen anschließen und den endgültigen Abschluss der Schulzeit für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 2 besiegeln.

Im Namen der ganzen Schulgemeinschaft wünsche ich unseren Schülerinnen und Schülern für die noch ausstehenden Prüfungen alles Gute und viel Erfolg.

Französisch-Austausch: Im April und Mai 2023 findet erneut der Austausch mit den Partnerschulen in Frankreich statt. Wir sind sehr froh, dass wir den Schülerinnen und Schülern in der Klassenstufe acht diesen Austausch bieten können. Gerade mit Frankreich verbindet uns Deutsche eine sehr wechselvolle Geschichte und in Fortführung der nach dem zweiten Weltkrieg mühsam gewachsenen deutsch-französischen Freundschaft ist der gegenseitige Besuch von Jugendlichen ein wesentlicher Baustein unseres schulischen Curriculums im Fach Französisch, der uns sehr am Herzen liegt. Der Fachschaft Französisch insgesamt sowie insbesondere den am diesjährigen Austausch beteiligten Kolleginnen und Kollegen gebührt ein besonderer Dank der Schulleitung.

Spanien-Austausch: Ebenfalls im April 2023 waren erneut Schülerinnen und Schüler unserer Partnerschule in Ribadeo zu Besuch bei uns. Auch dieser Austausch ist inzwischen ein fest etablierter Baustein im Curriculum der Fachschaft Spanisch an unserer Schule. Wir sind sehr froh, dass dieser Austausch nun stattgefunden hat, obwohl es am ursprünglich vorgesehenen Abflugtag von Spanien nach Stuttgart aufgrund des Streiks im öffentlichen Dienst zunächst

nicht geklappt hat. Die Spanier waren vom 24. April bis zum 30. April 2023 bei uns zu Gast und konnten gemeinsam mit ihren deutschen Gastfamilien viel unternehmen.

FiT-Programm: Mit Beginn des neuen Schuljahres werden wir unser Förderkonzept neu regeln. Besonders für die Klassenstufe 7 ergeben sich hier entscheidende Veränderungen. Anders als bisher wird in dieser Klassenstufe in den Fächern Englisch, Französisch/Latein und Mathematik eine feste, ganzjährig stattfindende Förderstunde eingerichtet. Ziel ist die Möglichkeit eines kontinuierlichen, regelmäßigen und fachspezifischen Förderunterrichtes für den Unterricht in **einem** der vorstehenden Hauptfächer. Die Anmeldung zu diesem Förderunterricht erfolgt grundsätzlich für die Dauer eines Schuljahres, so dass tatsächlich eine dauerhafte, wöchentliche fachliche Förderung stattfinden kann. In den Klassenstufe 5 und 6 werden wir unser bewährtes System – Die FachlehrerInnen bestellen Schülerinnen und Schüler entsprechend der im Unterricht gemachten Beobachtungen zum Förderunterricht ein – beibehalten. Die einzige Änderung besteht darin, dass der Förderunterricht in Klasse 5 erst zum Halbjahr beginnt.

Wir haben diese Weiterentwicklung unseres Konzepts auf der Grundlage der Evaluation des bisherigen Konzeptes am Ende des letzten Schuljahres entwickelt. In den kommenden drei Jahren werden wir uns die Zeit nehmen, die Auswirkungen unserer Änderungen zu beobachten und gegebenenfalls nachzusteuern.

Allen Beteiligten an unserer Schulgemeinschaft wünsche ich von ganzem Herzen einen guten Start in die Frühlingszeit und unseren Schülerinnen und Schülern auf der Zielgeraden im Schuljahr viel Glück und Erfolg.

Karsten Rechentin

Mi	10.05. bis	Mi	17.05.	Frankreichtausch Klasse 8a+8c: Besuch aus Le Havre
Mi	17.05.		13.30 Uhr	DKMS-Registrierungsaktion (ab 17 Jahren, organisiert von der SMV)
Do	18.05.			Christi Himmelfahrt
Mo	22.05. bis	Fr	26.05.	Langprojekt
Mo	29.05. bis	Fr	09.06.	Pfingstferien
So	11.06. bis	Sa	01.07.	Stadtradeln der Gemeinde Dußlingen
Mi	14.06. bis	Do	15.06.	Fachpraktisches Abitur Sport
Do	15.06.		09.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Netzwerktreffen der Geoparkschulen am KvFG
Do	15.06. bis	Do	22.06.	Frankreichtausch Klasse 8b: Besuch in Douvres-la-Délivrande
Do	15.06. bis	Fr	16.06.	Fototermin für die Klassenstufen 5, 7, 10
Fr	16.06. bis	Fr	23.06.	Spanientausch der Stufen 10 und 11: Besuch in Spanien
Do	29.06. bis	Mo	03.07.	Mündliches Abitur am KvFG
Mo	03.07.		18.00 Uhr	Zeugnisausgabe an die Abiturienten
Di	11.07.		19.00 Uhr	Sommerkonzert
Do	13.07.		17.30 Uhr bis 19.30 Uhr	Einschulung der neuen Fünftklässler
Sa	15.07.			Abiball
Sa	15.07.		19.00 Uhr	Sinfoniekonzert für Schüler und Familien
Mo	24.07.			Ausflugstag der Klassen 5 bis 11
Di	25.07.		ab 16.30 Uhr	Schulfest
Mi	26.07.		1. Stunde 4. Stunde	Gottesdienst zum Schuljahresende Zeugnisausgabe

IMPRESSUM – Redaktion: Franziska Hack (verantwortlich); Karl-von-Frisch-Gymnasium, Auf dem Höhnisch 3, 72144 Dußlingen, newsletter@kvfg.net; Layout, Grafiken, Beiträge und Bilder des Newsletters sind urheberrechtlich geschützt. Es gelten die Bedingungen von „Creative Commons – Namensnennung – nicht-kommerziell – keine Bearbeitung 3.0 Deutschland“, nachzulesen unter: <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/3.0/de/>